



Programm 2017

kölner supervisionsabende

im dialog

Wir laden Fachkolleg*innen und Interessierte zu anregenden und ungewöhnlichen Themen aus dem supervisorischen Berufsleben ein.

Die Abende werden von Supervisor*innen veranstaltet, die in der DGSv organisiert sind.

> Begegnung > Diskussion > Kontakt

› Agiles Unternehmen

Mitarbeiter*innen führen und die Organisation entwickeln in der digitalen Revolution nr. 27

21. März 2017 | 19 – 22 Uhr | Caritas-Akademie | Werthmannstr. 1a | Köln-Hohenlind

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, wollen und müssen viele Unternehmen deutlich agiler vorgehen. Wie müssen sich Unternehmen aufstellen, um agil handeln zu können? Was bedeutet Agilität für die Führungskräfte und ihr Verhalten gegenüber Mitarbeiter*innen? Wie läuft eine erfolgreiche agile Transformation ab? Wie wird die Belegschaft eingebunden? Welche Rolle nimmt dabei Organisationsberatung, Coaching, Mediation oder Supervision ein?

Impulse gibt Dr. Ulrich G. Schnabel, Experte für Führung, Organisationsentwicklung und Change Management, Trainer & Coach f. Teams u. Führungskräfte, Mediator für Konfliktparteien, Fraunhofer-Institut f. Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)

› Alte Häsin trifft Newcomerin. Den kollegialen Diskurs beleben – Profit für die Kunden! nr. 28

13. Juni 2017 | 19 – 22 Uhr | Caritas-Akademie | Werthmannstr. 1a | Köln-Hohenlind

Zwei Supervisorinnen, Jahrgang 1981 und 1944, im Interview: Berufsbiographie, Arbeitsfelder, Auftraggeber*innen. Welche Altersbilder, welche Vorurteile begegnen ihnen in ihrem Beratungsalltag? Welche Unterschiede gibt es bei Motivation oder Marktzugang? Wie sehen die Akquise-Strategien aus, welche Netzwerke besuchen sie? Oder ist es am Ende doch eher gleich? Was können wir jüngeren und wir älteren Supervisor*innen voneinander lernen? Was können wir transferieren auf Beratungen mit altersgemischten Teams?

Impulse geben Gisela Ingerfeld, Supervisorin DGSv, Lehrsupervisorin, Ausbilderin

Judith Blaser, Supervisorin DGSv*, Mitglied im Arbeitskreis Junge Supervisorinnen/junge Supervisoren in der DGSv

› Wissenstransfer – generationsübergreifendes Lernen in Organisationen

Informelles Lernen als Innovationsmotor nr. 29

11. September 2017 | 19 – 22 Uhr | Caritas-Akademie | Werthmannstr. 1a | Köln-Hohenlind

Der demografische Wandel birgt neben Chancen der Veränderung für viele Organisationen auch ein großes Risiko: Mitarbeitende können ihr lang erworbenes Wissen nicht mehr der Organisation zur Verfügung stellen. Denn Erfahrungswissen ist zumeist implizit – an die Person gebunden – und kann kaum in kognitiven Prozessen weitergegeben werden. Wie können Jüngere und Erfahrene in einem reflektierten tätigen Prozess der Arbeit gemeinsam etwas Neues lernen und gestalten? Wie können Ängste, Konkurrenz u.v.m. in diesem gemeinsamen Lernprozess reflektiert und mit der betrieblichen Handlungslogik zusammengebracht werden?

Impulse gibt Dr. Iris Koall, wiss. Mitarbeiterin im Projekt iLInno an der Bergischen Universität, www.iLInno.uni-wuppertal.de, Supervisorin DGSv

Kontakt

- › Herbert Hirsch
 - › Birgit Hübner
 - › Inge Kempf-Kurth
 - › Gerd Mertens
 - › Ilona Schulz
-
- › Marktplatz
 - › Weitere Informationen
 - › Anmeldung
- › herberthirsch@netcologne.de
 - › birgithuebner@t-online.de
 - › kempf-kurth@t-online.de › www.ingekempf-kurth.de
 - › kontakt@mertens-supervision.de › www.mertens-supervision.de
 - › info@ilonaschulz.com › www.ilonaschulz.com
-
- › Sie können auf interessante Veranstaltungen hinweisen und Ihre Flyer auslegen.
 - › Herbert Hirsch › fon: 0221-8234100 › mail: herberthirsch@netcologne.de
 - › Anmeldung unbedingt per mail an: herberthirsch@netcologne.de
sowie per Überweisung von 35 € (Eintritt inkl. Imbiss) › Abendkasse 40 €
Reduzierter Eintritt für Teilnehmer*innen von Supervisions/Coaching-Weiterbildungen
25 € › Abendkasse 30 €
-
- › Überweisung bitte bis 14 Tage vor der Veranstaltung auf das Konto von Herbert Hirsch
 - › IBAN DE03 3705 0198 1931 8875 72 › BIC: COLSDE33XXX › Sparkasse KölnBonn